

MITNETZ STROM investiert 2019 knapp eine Million Euro in der Region Nobitz

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in Nobitz und Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka drei Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2019 rund 950.000 Euro. Schwerpunkte sind neben Netzverstärkungs- und -optimierungsmaßnahmen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energiequellen auch der Austausch von veralteten Massekabeln sowie der Ersatz von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch neue Erdkabel.

„Zukünftige Verteilnetze müssen intelligent und anpassungsfähig werden. Intelligente Netze sind die Grundlage für eine erfolgreiche Energiewende und werden bereits heute durch einen gesteuerten Netzausbau vorbereitet“, sagt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen. Die beiden Ortsnetzstationen in Zehma entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und sollen durch eine neue Kompaktstation im Lastschwerpunkt in Höhe Zehma Nr. 15 ersetzt werden.

Um neue Einspeisepotenziale erschließen zu können, werden außerdem insgesamt 2.500 Meter Niederspannungskabel und 600 Meter Mittelspannungskabel in die Erde verlegt, welche die Freileitungen in der Ortslage ersetzen sollen. „Dadurch wird die Stabilität des Netzes gesteigert, da ein größerer Leitungsquerschnitt zum Einsatz kommt. Dies ist wichtig, damit es durch die Vielzahl der neu angeschlossenen Einspeiser zu keinen Netzurückwirkungen kommt“, führt Härling weiter aus. Die Erneuerung des Ortsnetzes in Zehma begann im Mai und soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. MITNETZ STROM investiert in das Vorhaben rund 320.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Nobitz in 2019 sind:

Nobitz OT Löpitz:

- Netzanpassung durch Rückbau einer Mittelspannungsfreileitung
- Umfang: ersatzloser Rückbau der Mittelspannungsfreileitung von Löpitz Richtung Gleina auf einer Länge von 500 Metern; Ersatz der Transformatorenstation Löpitz durch eine neue Kompaktstation; Neuanschlüsse der Station an das Mittel- und Niederspannungsnetz; Anpassung der Betriebsmittel an neue Netzgegebenheiten; Anpassung von Freileitungs- auf Kabelhausanschlüssen
- Anlass: Verbesserung der Netzstabilität für die Aufnahme künftiger Einspeisepotenziale

Pressemitteilung

Kabelsketal, 16. Juli 2019



- Umsetzung: April 2019 bis September 2019
- Kosten: 80.000 Euro

Windischleuba OT Bocka:

- Umfang: Ersatz der Mittelspannungsfreileitung
- Ersatz der Mittelspannungsfreileitung zwischen Bocka und Remsa durch Mittelspannungskabel auf einer Länge von 4.400 Metern entlang der L1353; Ersatz von zwei Ortsnetz Transformatorstationen durch zwei neue Kompaktstationen in der Mittelstraße in Bocka; Umbau der Transformatorstation in Remsa in der Pöppschener Straße; Ersatz von insgesamt 1.500 Metern Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel in Bocka entlang der Mittelstraße, Zur Katzbach, Querstraße, Schneidergasse und Leinaweg sowie in Pöppschen in der Remsaer- und der Dolsenhainer Straße
- Anlass: witterungsbedingte Verschleißerscheinungen der Betriebsmittel
- Umsetzung: April bis November 2019
- Kosten: rund 550.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus der Region ist zum Beispiel die Firma Selbmann Elektroanlagenbau GmbH aus Penig für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleinerer und mittlerer Betriebe“, schließt Uwe Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Altenburg sind die Mitarbeiter am Standort Markkleeberg zuständig.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Pressemitteilung

Kabelsketal, 16. Juli 2019



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.